

Ingenieurbüro Schnittstelle Boden Belsgasse 13 61239 Ober-Mörlen



Schnittstelle Boden
Ingenieurbüro für Boden- und
Grundwasserschutz
Belsgasse 13, 61239 Ober-Mörlen

An die Bewirtschafter
im Maßnahmenraum „Main-Kinzig-Kreis“

Ansprechpartner/in: Johannes Orth
Telefon: 06002-99250-14
Telefax: 06002-99250-29
E-Mail: Johannes.Orth@schnittstelle-boden.de
Internet: www.schnittstelle-boden.de

Ihre Nachricht

Es schreiben Ihnen
Johannes Orth / Daniel Steckenmesser

Datum
22.09.2021

Gewässerschutzberatung zur Umsetzung der WRRL im Maßnahmenraum „Main-Kinzig-Kreis“

Einladung zur Feldbegehung – Nacherntemanagement Raps –

Sehr geehrte Damen und Herren,
über die Intensität der Bodenbearbeitung nach der Rapserte wird kontrovers diskutiert. Die Feldhygiene (u.a. das Bekämpfen von Ausfallraps) und die Nährstoffkonservierung und somit der Grundwasserschutz stehen hierbei oft im Zielkonflikt.

In einem Versuch haben wir acht verschiedene Bearbeitungsvarianten angelegt und die Stickstofffreisetzung über wiederholte N_{\min} -Untersuchungen seit der Rapserte kontrolliert.

Wir wollen diese Varianten gemeinsam mit Ihnen aus verschiedenen Blickwinkeln beurteilen und anschließend über Möglichkeiten – die Nachfrucht Winterweizen zu etablieren – diskutieren.

Dazu laden wir Sie herzlich zu einer Feldbegehung ein:



**Treffpunkt ist in Niederdorfelden,
am Montag, den 04.10.2021,
um 16:00 Uhr
(Dauer: 1 bis 1,5 Stunden,
Anfahrt siehe Rückseite).**



Wir freuen uns auf Ihr Interesse und einen regen Informationsaustausch.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Orth

Daniel Steckenmesser

Anfahrt Feldbegehung

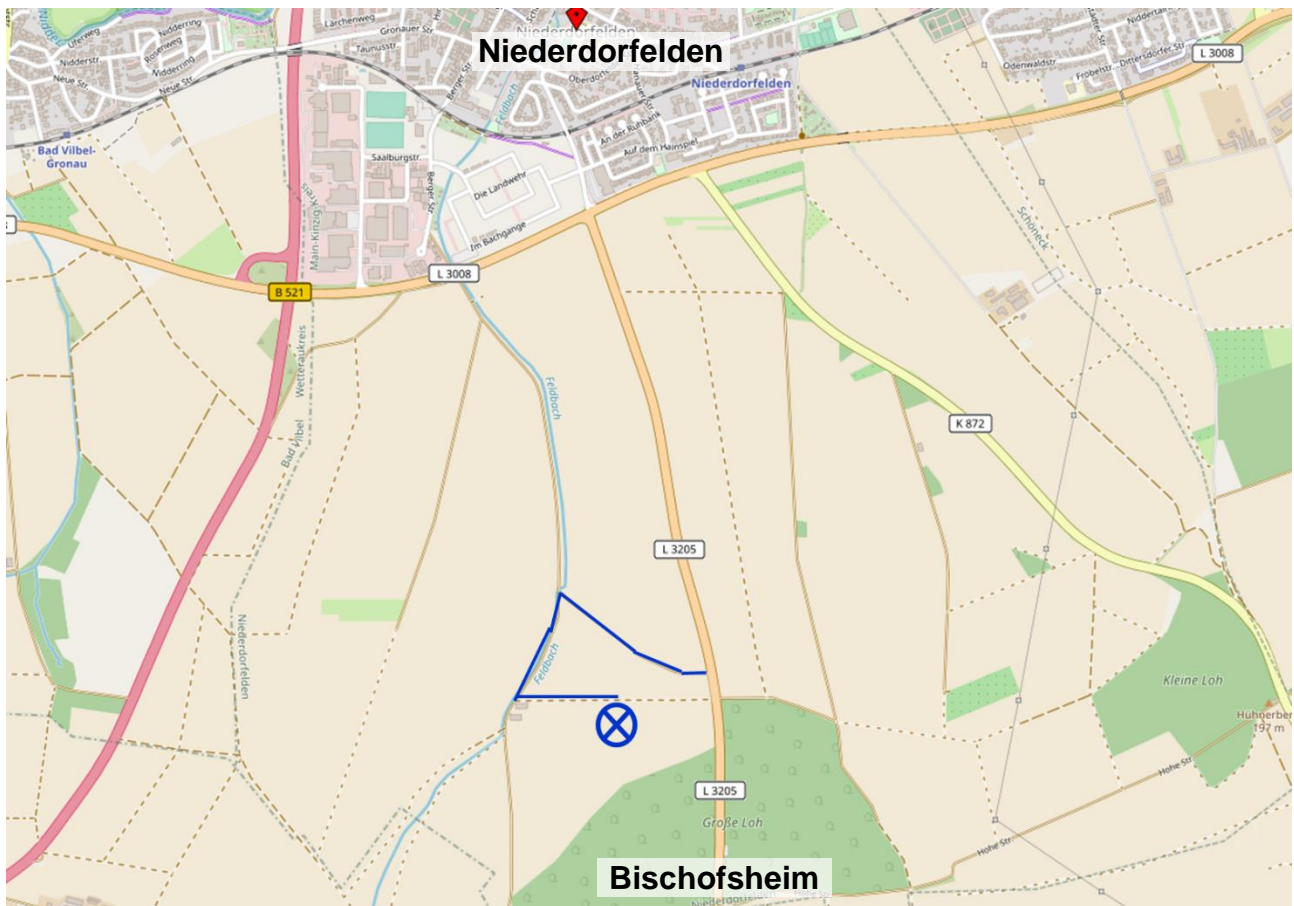
Niederdorfelden Richtung Bischofsheim verlassen

→ 100 m vor Große Loh rechts auf den asphaltierten Feldweg fahren

→ 500 m später nach links

→ nach weiteren 300 m vor der Maschinenhalle erneut links

→ bis zur Versuchsfläche (blaues Kreuz) fahren



Quelle: OpenStreetMap Mitwirkende

Wir bitten Sie die Corona-bedingten Sicherheitsvorgaben einzuhalten, d.h.:

- 1,5 m Mindestabstand einhalten
- Mund- und Nasenschutzmaske mitbringen und bei Bedarf, wenn Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, aufsetzen
- Kein Händeschütteln zur Begrüßung
- Keine Teilnahme bei Erkältungssymptomen